



Klaus Grünwaldt

Gott und sein Volk Die Theologie der Bibel

Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2006
288 S. € 49,90. ISBN 978-3-534-13888-3

Michael Hartmann (2008)

Gott und Mensch stehen in einer lebendigen, vielgestaltigen Kommunikation. Sie ist (zumindest aus menschlicher Sicht) geprägt von einem wechselseitigen Ja und Nein. Gott wird erlebt als ein zugewandter, gütiger Gott, aber auch als ein zorniger, der sich von den Menschen abwendet und ihnen so fremd erscheint. Diese spannungsreiche, wechselhafte Beziehung versucht Grünwaldt in seinem Buch theologisch nachzuzeichnen. Im Mittelpunkt stehen thematisch zentrale Texte aus dem Alten und Neuen Testament, die er zu Wort kommen lässt und intertextuell zueinander in Beziehung setzt. Etwas knapp fällt dabei die historische und sozialgeschichtliche Verortung der vielen Texte und Auszüge aus. Man wird Grünwaldts Buch also mit noch größerem Gewinn rezipieren, wenn man sich in einschlägigen Fachbüchern zur Geschichte Israels bis in neutestamentliche Zeiten die entsprechenden Hintergrundinformationen besorgt. In seinem Schlusskapitel: Die Zukunft Gottes und die Hoffnung des Menschen entfaltet er die eschatologischen Perspektiven, wie sie im Alten und Neuen Testament dargelegt sind. Abgerundet wird das Werk, das sich vor allem an interessierte Mitglieder von Kirchengemeinden, an PfarrerInnen und LehrerInnen richtet durch einen kurzen Anwendungsteil mit einer Predigt zu Exodus 3 sowie einer sehr knappen Literaturliste zu Darstellungen der Theologie des Alten und Neuen Testaments.

Stichwort: Gottesvorstellung

Buchbestellung: www.biblische-buecherschau.de/bestellung